



Berlinale Generation 2018
Bericht der Richard Grundschule von Iliana Palcu mit der Willkommensklasse
Film „Supa Modo“ der Sektion Generation Kplus

Berlinale Projekt
Neuköllner SchülerInnen der Willkommensklasse besuchen die Berlinale 2018

Filmarbeit im Rahmen eines gemeinsamen Kinobesuches

Zielgruppe

7 SchülerInnen im Alter von 9-12 besuchen verschiedene Regelklassen und sind nur selten alle zusammen in der Willkommensklasse, wo sie Sprachförderstunden in Deutsch bekommen. SchülerInnen kommen aus Bulgarien, Rumänien, Afghanistan, Syrien, aus der Türkei, aus dem Libanon.

Sie wissen noch nicht viel über die Stadt Berlin, waren auch noch nie im Stadtzentrum. Ein Besuch am Potsdamer Platz ist auch ein lebenspraktisches Lernen.

Sprachkenntnisse der SchülerInnen sind auf dem Niveau von A0 bis A2.

Kinoerfahrungen der SchülerInnen sind gering.

Alle Schüler zeigen Interesse und Motivation an der Projektarbeit.

Ziele der Projektarbeit

Live dabei sein bei einem Filmfestival „Ereignis Berlinale“

Filme im DaF Unterricht bringen ein enormes Potenzial mit sich, erfordern jedoch neue Kompetenzen:

1.Landeskundliches Potenzial

Die Hauptstadt Berlin/Deutschland kennenlernen: Potsdamer Platz, Fahrt mit der U-Bahn

2.Interkulturelles Potenzial

Förderung der interkulturellen Kompetenz und interkulturellen Handlungsfähigkeit

Perspektivenwechsel: Europa/Deutschland und Afrika/Kenia

3.Sprachliches Potenzial

Förderung von Sprachaufmerksamkeit

4.Emotionales Potenzial

Steigerung der Motivation der Lernenden durch eine entspannte Kinosaal-Atmosphäre

Die Lernenden begeben sich in die Zuschauerrolle

5.Methodisches Potenzial

Unaufgeforderte aktive Mitarbeit (teilweise unbewusst)

Zahlreiche kreative Methoden, keine Monotonie

Gemeinsames Lernen: neue Schüler lernen von Schülern, deren Deutschkenntnisse besser sind:
lernen mit- und voneinander

6. Erziehungspotenzial/ Zulassung mehrerer Interpretationen
Förderung von eigener Meinung, Urteil oder kritisches Hinterfragen
Hat dir der Film gefallen? Warum? Warum nicht?
Fandest du den Film interessant?
Was „macht“ ein Film mit einem?

Eingesetzte Sozialformen:

Gruppenarbeit
Partnerarbeit
Einzelarbeit
Arbeit an Stationen

Folgende Kriterien wurden in der Filmarbeit erzielt:

Kommunikative Ausrichtung
Handlungsorientierung
Authentizität aber auch ein wenig Fiktives (z.B. die magische Kraft der Hauptdarstellerin)
Lernerorientierung
Lernerautonomie
Methodenvielfalt
Lehrerin als Helfer und Partner und auch als Mit-Zuschauerin und als Moderatorin
Förderung der vier sprachlichen Grundfertigkeiten, Förderung des Hör-Seh-Verstehens
Mehrsprachigkeit: Deutsch und Englisch
Gemeinsames Lernen/ Kooperation

Arbeitsmaterial:

Wie selten zuvor: absolute Methodenfreiheit von der Seite der Lehrerin. SchülerInnen dürfen sich das aussuchen, was sie am besten können
Die Mädchen wollten als erstes Puppen, wie die der Filmdarstellerin, basteln
Den Jungen fiel auf dem ersten Blick alles zu schwer, letztendlich entschieden sich 2 Jungen die Hauptdarstellerin zu malen
Es wurden: Puppen gebastelt, Plakate und Zeichnungen errichtet, Steckbriefe über den Film geschrieben, Text über den Filminhalt abgeschrieben (von einem neuen Jungen der noch geringe Sprachkenntnisse hat) zwei Geschichten über Afrika gelesen und einen Film über Afrika gesehen.

Wie wirkte der Film aus die SchülerInnen?

Filmthematik sprach die SchülerInnen an: Hauptdarstellerin ist im gleichen Alter
Sie empfanden Empathie
Die Tatsache, dass auch ein Mädchen eine Heldin sein kann
Die Schülerinnen fanden die Hauptdarstellerin lebenslustig und witzig
Das Ende des Filmes haben sich die Kinder anders gewünscht und zwar dass die Hauptdarstellerin nicht stirbt sondern mit ihrem Film berühmt wird
Sie haben einiges über Afrika erfahren
Die tolle Überraschung war für die Kinder die Hauptdarstellerin *live* zu erleben!

Iliana Palcu
ilianapalcu@yahoo.com
Richard Grundschule Berlin
Richardplatz 14
12055 Berlin

Fotos:



Frau Navissi, Frau Palcu und die SchülerInnen der Willkommensklasse



Freuen sich auf den Kinobesuch



Das eigene Plakat zum Film



Film über Afrika



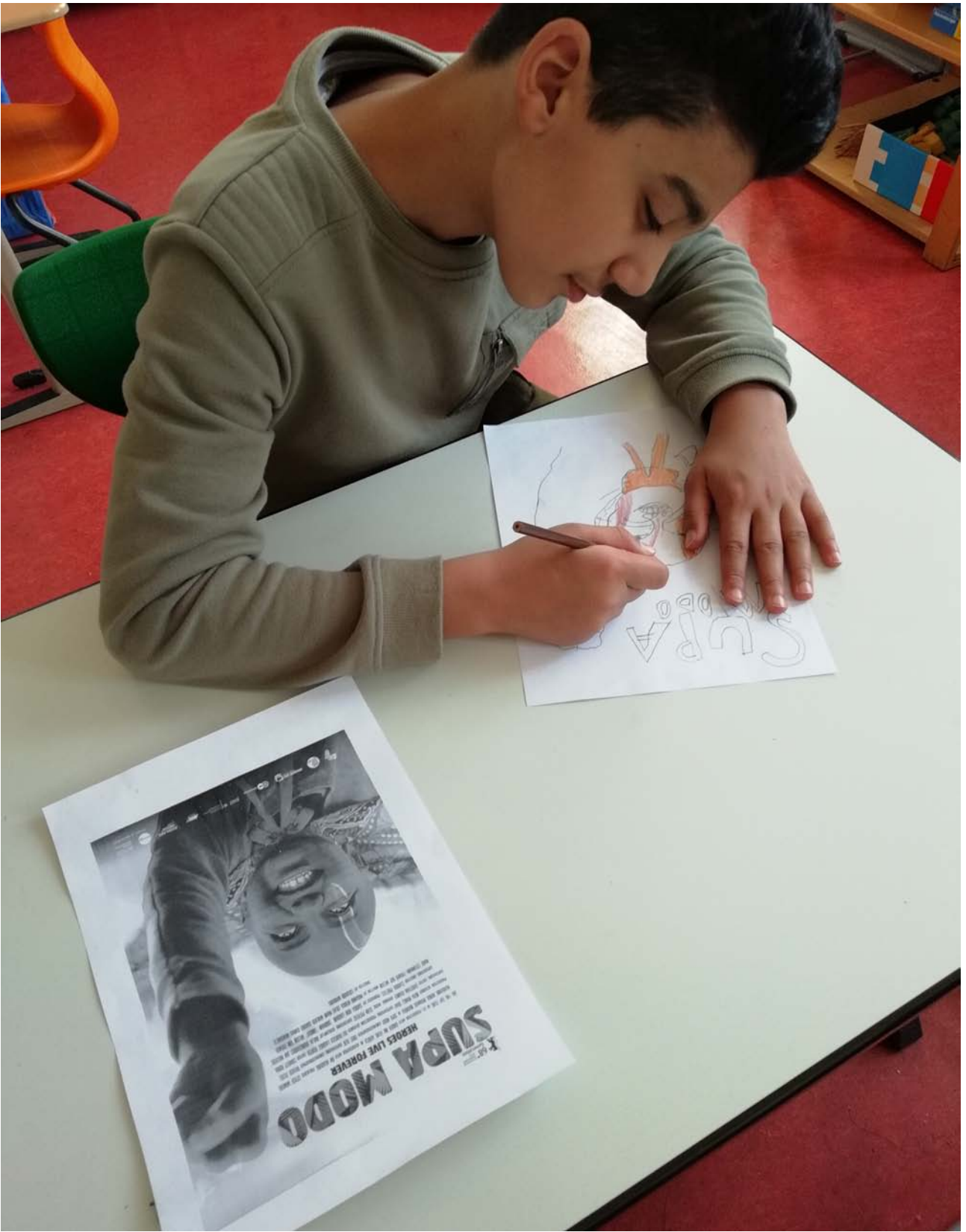
Ahmad

SUPA MODO

Ahmad



Supa modo
Die neunjährige Joliet
Actionfilme und träumt
davon, selbst eine
Superheldin zu sein ihr
größter Wunsch



Bilal

Die Schülerinnen Marwa, Fatima und Darim freuen sich über den Erhalt des Plakates





Die Schülerinnen Yezda und Dzhren freuen sich über den Erhalt des Plakates

GENERATION Kplus

K68⁺ Internationale Filmfestspiele Berlin

FILMTITEL Supa Modo

Alles in allem, wie hat dir der Film gefallen? Kreuze bitte an:

sehr gut gut teils-teils nicht so gut gar nicht

Deine Lieblingsstelle im Film war das von dem Mädchen die Mutter gegangen ~~ist~~ ist u. sagte, dass sie ^{alle} für ihrer Tochter einen Film machen wollen.

Woran musstest du denken, als du den Film gesehen hast? Wie hast du dich gefühlt?

als ich gesehen hatte, dass das Mädchen tot war. Ich hatte ein richtig schlechtes Gefühl und ich hatte fast geweint :)

Was hat dir an der Art gefallen, wie der Film gemacht ist? Was hättest du verändert?

mir hatte alles gefallen und ihr sollt nichts verändern. Ich glaube der Film war "Toll" ♥

Wir schicken diesen Filmfragebogen auch dem Regisseur oder der Regisseurin. Hier ist Platz für eine persönliche Botschaft.

Dein Film hat mir ganz ganz ganz gut gefallen :). Mach bitte, bitte bitte noch mehr Kinderfilme! ♥♥♥♥

Warst du mit deiner Klasse im Kino? Wenn ja, wie heißt deine Schule?

Richard - Grund - Schule.

ICH MÖCHTE GERNE MITGLIED DER KINDERJURY 2019 WERDEN JA NEIN

Ich werde im Februar 2019 zwischen 11 und 14 Jahre alt sein und war noch nicht in der Kinderjury.

Name Yezda Unal

Adresse Karl - Marx - Straße 195

Telefon

E-Mail

Geburtsdatum 01.04.2007

Wie alt bist du?

Ich werde 11

Bitte wirf diesen Filmfragebogen in die Box im Kino oder schicke ihn bis spätestens 12. März 2018 an:

Internationale Filmfestspiele Berlin, Generation, Potsdamer Straße 5, 10785 Berlin

Das komplette Programm von Generation findest du auf der Website www.berlinale.de/generation

hier kannst du dich auch für den digitalen Programm-Verteiler anmelden.

GENERATION Kplus

K 68⁺ Internationale Filmfestspiele Berlin

FILMTITEL *Supa Modo*

Alles in allem, wie hat dir der Film gefallen? Kreuze bitte an:

sehr gut gut teils-teils nicht so gut gar nicht

Deine Lieblingsstelle im Film war *wodie diesem Film gemacht haben und wo die Mutter gesagt hat dass sie hilfe brauth diesem Film zu machen.*

Woran musstest du denken, als du den Film gesehen hast? Wie hast du dich gefühlt? *Ich habe mich sehr gut gefühlt und ich müsste denken wo der Junge einfach runter gefallen ist.*

Was hat dir an der Art gefallen, wie der Film gemacht ist? Was hättest du verändert? *Ich könnte verändern. Ich könnte die ~~Ende~~ Ende verändern. Wo er runter fällt könnte er nicht runter fallen sondern könnten dem Film zu Ende machen und wenn die alle diesem Film sehen er stirbt. So könnten i nächstes mal machen.*

Wir schicken diesen Filmfragebogen auch dem Regisseur oder der Regisseurin. Hier ist Platz für eine persönliche Botschaft.

Warst du mit deiner Klasse im Kino? Wenn ja, wie heißt deine Schule? *Richard Grundschule*

ICH MÖCHTE GERNE MITGLIED DER KINDERJURY 2019 WERDEN JA NEIN

Ich werde im Februar 2019 zwischen 11 und 14 Jahre alt sein und war noch nicht in der Kinderjury.

Name *Dzherem Kyusim*

Adresse *Lahn Str. 91 Nr. 12055*

Telefon *+49 15171348885*

E-Mail *dzherem07@yahoo.com*

Geburtsdatum *06.07.2007*

Wie alt bist du? *Ich bin 10 Jahre alt.
Ich werde 11 Jahre alt.*

Bitte wirf diesen Filmfragebogen in die Box im Kino oder schicke ihn bis spätestens 12. März 2018 an:

Internationale Filmfestspiele Berlin, Generation, Potsdamer Straße 5, 10785 Berlin

Das komplette Programm von *Generation* findest du auf der Website www.berlinale.de/generation

Hier kannst du dich auch für den digitalen Programm-Verteiler anmelden.